

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfen und kollegial verfasste oberste Landesbehörde. Er nimmt die Aufgaben der externen Finanzkontrolle im Land Sachsen-Anhalt wahr. Beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt erwarten Sie anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt sind am Dienort Dessau-Roßlau
ab sofort und unbefristet

zwei Prüferstellen (m/w/d)
(Kennzeichen: P3/03041/2023/P1.4/P1.7)

in der Präsidialabteilung im **Referat P1, Bereich der öffentlich-rechtlichen Stiftungen** zu besetzen.

Die ausgeschriebenen Stellen sind nur eingeschränkt für Teilzeit geeignet (Mindestarbeitszeit 35 Stunden/Woche).

Aufgabengebiet:

Sie interessieren sich für die Steigerung von Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Landesverwaltung? Sie bringen überzeugende fachliche und persönliche Kompetenzen mit, um für das Land Sachsen-Anhalt zu arbeiten?

Dann verstärken Sie unser Prüftteam beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt im Rahmen der Prüfung der Haushaltsrechnungen der öffentlich-rechtlichen Stiftungen des Landes.

Die Aufgaben der zu besetzenden Stelle umfassen

die Durchführung von Prüfungen der jährlichen Haushaltsrechnungen der öffentlich-rechtlichen Stiftungen des Landes nach § 109 LHO LSA.

Sie beinhalten folgende wesentliche Tätigkeiten:

- Thematische und organisatorische Prüfungsvorbereitung einschließlich der Erstellung des Prüfungskonzeptes und der Prüfungsankündigung,
- Durchführen örtlicher Erhebungen,
- Aus- und Bewerten der Erhebungsergebnisse,
- Fertigen von Prüfungsvermerken und Textziffern bzw. Erstellen von Prüfungsmitteilungen,
- Vorbereitung und ggf. Teilnahme an Gesprächen mit den geprüften Einrichtungen,
- Aus- und Bewerten von Stellungnahmen der geprüften Einrichtungen zu den Prüfungsmitteilungen.

Darüber hinaus wirken die Inhaber der Prüferstellen an folgenden schwerpunktbezogenen Aufgaben mit:

- Erarbeiten von Beiträgen für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes,
- Stellungnahmen zu Gesetzes- und Richtlinienentwürfen sowie Konzepten der Landesregierung im Rahmen der gesetzlichen Beratungsaufgaben des Landesrechnungshofes,
- Bearbeiten fachlicher Fragestellungen.
- fachliche Vorbereitung von Arbeitskreissitzungen, Präsidentenkonferenzen, etc.

Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen:

Sie müssen sich durch Vorbildung und bisherige berufliche Tätigkeiten für die Wahrnehmung von Prüferaufgaben im Bereich der öffentlich-rechtlichen Stiftungen eignen.

Dies setzt bei Ihnen zwingend:

- ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Öffentliche Verwaltung der Hochschule Harz (FH) oder in einem mit diesem vergleichbaren Studiengang eines anderen Landes oder des Bundes oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des Steuerverwaltungsdienstes oder
- ein mit einem Bachelor- oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Wirtschaftsökonomie, Betriebswirtschaft oder Volkswirtschaft oder
- einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in oder des Beschäftigtenlehrganges II bzw. Angestelltenlehrgang II

voraus.

Bevorzugt berücksichtigen wir Personen mit:

- mindestens zweijährigen Prüferfahrung im Bereich der Wirtschaftsprüfung und/oder Revision und/oder im Finanzbereich der öffentlichen Verwaltung oder Außenprüfung der Finanzämter sowie vergleichbarer Tätigkeiten,
- fundierten Kenntnissen auf dem Gebiet des öffentlichen Haushaltsrecht und/oder auf dem Gebiet des externen und internen Rechnungswesens.
- Kenntnissen der für die Finanzkontrolle einschlägigen Rechtsvorschriften.

Von Ihnen erwarten wir:

- ein gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen,
- die Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken und Handeln,
- eine selbständige und zielorientierte Arbeitsweise,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, fachliche Voraussetzungen für neue Aufgaben oder Themenschwerpunkte -ggf. auch im Fortbildungswege-, zu erwerben,

- Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und hohe Sozialkompetenz,
- einen sicheren Umgang mit Office-Anwendungen und die Bereitschaft zur elektronischen Verwaltungsarbeit.

Die Prüftätigkeit erfordert die Bereitschaft zur Durchführung ein- oder auch mehrtägiger Dienstreisen. Ein Führerschein für Pkw und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sowie ggf. zur Mitnahme von weiteren Bediensteten sind wünschenswert.

Beschäftigungskonditionen

Die Beschäftigung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Land Sachsen-Anhalt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wegen des hoheitlichen Charakters der Prüftätigkeit des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt wird bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 angestrebt. Sofern die Voraussetzungen für eine Verbeamtung im Einzelfall nicht gegeben sind und ohne zusätzlichen Qualifikationsabschluss auch nicht erreicht werden können, verbleibt es beim Beschäftigtenverhältnis.

Bei bereits verbeamteten Bewerbern wird die Fortführung des Beamtenverhältnisses angestrebt. Für die Besetzung des Dienstpostens steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt zur Verfügung.

Bei entsprechender Eignung, Befähigung und Leistung sowie Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen besteht beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt die Entwicklungsmöglichkeit, das Amt einer Oberrechnungsrätin/eines Oberrechnungsrates (Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt) zu erreichen.

Wir bieten Ihnen außerdem:

- Einstieg in einen fachlich breit aufgestellten Geschäftsbereich mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten,
- intensive Unterstützung bei der Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familiengerechte Arbeitszeiten,
- mobiles Arbeiten,
- Heim- und Telearbeit in verschiedenen Umfängen nach erfolgreicher Probe- und Einarbeitungszeit möglich,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren ist der schriftlichen Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationsnachweise wie Zeugniskopien insbesondere des höchsten Schulabschlusses, der Berufsausbildung und/oder der Hochschulprüfungen, Kopien der Urkunde mit der Bezeichnung des akademischen Grades, Nachweis zur Akkreditierung der Bachelor- oder Masterstudiengänge sowie aussagefähige Beurteilungen/qualifizierte Arbeitszeugnisse) der auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung zur Verfügung stehende Bewerbungsbogen ausgefüllt beizufügen oder gesondert per E-Mail im PDF-Format einzureichen.

Mit dem Einreichen des Bewerbungsbogens sowie der Bewerbungsunterlagen wird der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen durch die am Auswahlverfahren Beteiligten (insbesondere Personalverwaltung, Fachvorgesetzte für die Stelle, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) zugestimmt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis 25.04.2023** postalisch an

Präsident des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt
„Kennzeichen P3/03041/2023/P1.4/P1.7“
Kavalierstraße 31
06844 Dessau-Roßlau

Den Bewerbungsbogen legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bei oder senden diesen **per E-Mail** als PDF-Anhang **bis zum 25.04.2023** an folgende E-Mail-Adresse

Bewerbung@lrh.sachsen-anhalt.de
Betreff: **P3/03041/2023/P1.4/P1.7**

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Personen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Weiterführende Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung:

<https://lrh.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ansprechpartner

Weitere Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter den Tel.-Nrn.

0340/ 2510-225

Herr Böskén

Referatsleiter Referat P1

0340/ 2510-163

Frau Herbrich

Personalverwaltung